



Empfehlungen

In diesem Abschnitt werden die Empfehlungen der Bürgerinnen und Bürger vorgestellt, die so im Wortlaut im Zukunftsrat erarbeitet und abgestimmt wurden. Alle Maßnahmen und Empfehlungen wurden ohne Gegenstimme angenommen. Die Empfehlungen sind aufgeteilt in das Problem, eine allgemeine Empfehlung dazu und mehrere konkrete Maßnahmen, die zu einer Lösung beitragen.

Die nachfolgenden Empfehlungen sind aufgliedert in:

- Öffentlicher Personennahverkehr
- Fahrradverkehr
- Motorisierter Individualverkehr (Auto)
- Fußverkehr
- Kommunikation und Information

Öffentlicher Personennahverkehr

Empfehlung 1	
Problem	Zu Stoßzeiten überfüllte Busse und Straßenbahnen
Wir empfehlen eine Anpassung der Frequenz an die Bedarfe der verschiedenen Bevölkerungsgruppen (vor Hotspots wie Kita, Seniorenheim, Uni, Krankenhaus...).	
Maßnahme 1	Frequenzen v.a. der Buslinien erhöhen: an Bedarfe der Zielgruppen, entlang der die Linien fahren, anpassen (Schülerinnen und Schüler, Studierende, Arbeiterinnen und Arbeiter...) → z.B. Linie 10
Maßnahme 2	Sammeltaxi/bus ausbauen (barrierefrei, Bustarif,...)

Empfehlung 2	
Problem	Mangelnde Barrierefreiheit der ÖPNV-Linien
Wir empfehlen, physische und finanzielle Barrierefreiheit herzustellen, und sozial Benachteiligte zu berücksichtigen.	
Maßnahme 1	Alle Busse und Straßenbahnen barrierefrei umgestalten <ul style="list-style-type: none"> - Aus- & Eingänge barrierefrei - klar verständliche Stationsdurchsagen - deutlich lesbare Anzeigen
Maßnahme 2	Ermäßigte Tarife für sozial benachteiligte Gruppen, FSJlerinnen und FSJler, ehrenamtlich Tätige...

Empfehlung 3	
Problem	Fehlende Zuverlässigkeit (Verspätungen, Busausfälle, ungeplante Fahrzeitenänderungen)
Unkomplizierte Nachverfolgung der Busse und Straßenbahnen in Echtzeit über die WVV-App und Ausbau der digitalen Schilder an den Haltestellen und Anpassung der Koordination des Busverkehrs.	
Maßnahme 1	Echtzeitverfolgung der Busse und Straßenbahnen über die WVV-App optimieren inklusive alternativer Verbindungen
Maßnahme 2	Busspuren von PKW-Spuren trennen, vor allem zu Rush-Hour-Zeiten

Fahrradverkehr

Empfehlung 4	
Problem	Fahrradwegenetz nicht vollständig ausgebaut
<p>Fahrradgremium installieren zur Umsetzung eines vollständigen Fahrradwegenetzes, mit Berichtspflicht. <u>Anpassung in der Redaktions Sitzung: Stärkung der Sichtbarkeit des Radverkehrsbeirats</u></p>	
Maßnahme 1	Fehlende Fahrradwege bauen, z.B. Fahrradspur auf der Löwenbrücke und auf der alten Mainbrücke
Maßnahme 2	Abrupt endende Fahrradwege fortführen, z.B. von Heidingsfeld auf die Löwenbrücke, auf der Versbacherstraße, auf der Frankenstr., an der Bushaltestelle Steinlein

Empfehlung 5	
Problem	Eingeschränkte Sicherheit beim Fahrradfahren (Mangel an sicheren Fahrradwegen)
Wir empfehlen innerhalb des Ringparkgürtels eine Tempo 30 Zone für alle Verkehrsmittel.	
Maßnahme 1	Auf Fahrradwegen <ul style="list-style-type: none"> - Straßenbelag ausbessern - Beschilderung optimieren - Spiegel an viel frequentierten Stellen - Beleuchtung
Maßnahme 2	Auf Straßen <ul style="list-style-type: none"> - Geschwindigkeitsbegrenzung - Geschwindigkeitsreduzierung, etwa durch bauliche Barrieren

Empfehlung 6	
Problem	Zu wenige Abstellflächen für Fahrräder
Wir empfehlen zentrale und dezentrale Fahrradabstellplätze (“Häuschen“), Stangen an Ballungspunkten installieren.	
Maßnahme 1	In der Innenstadt mehr Stellplätze für Fahrräder und Lastenfahrräder (zentral und dezentral) einrichten
Maßnahme 2	Abschließmöglichkeiten für Fahrräder und Lastenfahrräder (z.B. Garage, Stangen, inkl. Überwachung)

Motorisierter Individualverkehr (Auto)

Empfehlung 7	
Problem	Zu viel Verkehr im Stadtgebiet
Wir schlagen vor, das außerstädtische Park&Ride System vorrangig auszubauen.	
Maßnahme 1	Ausbau von Park&Ride-Plätzen an allen Verkehrsachsen
Maßnahme 2	Anreize zur Nutzung von Park&Ride schaffen in Form von Vergünstigungen durch Gutscheine (z.B. für Würzburger Geschäfte, ÖPNV)

Empfehlung 8	
Problem	Unfallgefahren aufgrund eines zu engen Verkehrsraumes für alle Teilnehmenden
Wir empfehlen den weiteren Ausbau von Fahrradstraßen.	
Maßnahme 1	Klarere Einbahnstraßenregelung für Autos und Fahrradverkehr (bessere Beschilderung)
Maßnahme 2	Wo kein Platz für Radwege ist, bestimmte Straßen für den Autoverkehr zeitweise sperren

Empfehlung 9	
Problem	Zu hohe Autoverkehrsdichte im Stadtgebiet erhöht die Staugefahr
Wir schlagen vor, den überregionalen Durchgangsverkehr im Stadtgebiet mit intelligenten Leitsystemen weiter zu reduzieren.	
Maßnahme 1	Intelligentes Verkehrsleitsystem und angepasste Ampelschaltung bei hohem Verkehrsaufkommen und entsprechender Umweltbelastung
Maßnahme 2	Einrichtung einer Umweltzone in der Innenstadt
Maßnahme 3	<i>Nachtrag bei der Redaktionssitzung:</i> Beschluss des Ausbaus des Greinbergknotens überprüfen

Fußverkehr

Empfehlung 10	
Problem	Konflikte zwischen Bussen und Fußgängerinnen und Fußgängern in der Alt- bzw. Innenstadt
Wir empfehlen, die Buslinien 6 und 16 anders zu organisieren	
Maßnahme 1	Buslinien aus der Fußgängerzone in Eichhorn- und Spiegelstraße entfernen und über die Theaterstraße umleiten
Maßnahme 2	Bessere Beschilderung, akustische Signale, Bodenmarkierungen, damit bewusster wird, dass dort Busse fahren

Empfehlung 11	
Problem	Mangelnde Barrierefreiheit
Audiovisuelle Hinweise und physische Barrierefreiheit ausbauen	
Maßnahme 1	Mehr Hinweisschilder sowie akustische und visuelle Informationsstellen - Leitstreifen mit Licht - Digitale Anzeigetafeln an Bushaltestellen ausweiten
Maßnahme 2	Kopfsteinpflaster nivellieren, Bordsteinkanten absenken

Empfehlung 12	
Problem	Mangelnder Fußgänger-Komfort
Wir empfehlen einen Ausbau des Komforts des Fußwegenetzes für alle	
Maßnahme 1	Hinweisschilder: räumlich und Gehmeter (wo ist was und wie lange brauche ich zu Fuß dorthin?)
Maßnahme 2	Schatten, Trinkwasser, Sitzmöglichkeiten, öffentliche Toiletten ausbauen und ausschildern

Kommunikation und Information

Empfehlung 13	
Problem	Unzureichende Beschilderung zur Orientierung (analog und digital)
Wir empfehlen, mit der konkreten Umsetzung die Verkehrsverbände zu beauftragen (Digital und analog an den Bus- und Bahnhaltstellen)	
Maßnahme 1	Info-Schilder an zentralen Plätzen (Richtungsweiser mit Entfernungsangaben) + mehr Stadtpläne mit Standort + Netzpläne ÖPNV
Maßnahme 2	Durchlaufende digitale Anzeigen in Bus/Straßenbahn und Haltestellen, z.B. „über“ Hbf, Rathaus oder Uniklinik
Maßnahme 3	Städtische Tourismus-Information vor dem Hauptgebäude am Hauptbahnhof

Empfehlung 14	
Problem	Digitale Infos zu unübersichtlich, Routenplanung ist teilweise fehlerhaft
Die wichtigsten Online-Ressourcen in <u>eine App</u> umwandeln bzw. in <u>einer App</u> zentralisiert verlinken.	
Maßnahme 1	Zentrale App der Stadt Würzburg überarbeiten <ul style="list-style-type: none"> - benutzerfreundlich - barrierefrei - strukturiert
Maßnahme 2	Identifikation und Beseitigung von Fehlern in der WVV-App, z.B. Navigation für Stadtteil Hubland. Einführen einer Meldefunktion für alle Nutzerinnen und Nutzer in der WVV-App.

Empfehlung 15	
Problem	Geringe Nutzungsquote des ÖPNV (20,9% nach der Mobilitätsbefragung Würzburg 2023 von Pastuschka / Gross)
WVV-Mitarbeitende bieten Informationen mit Praxisanwendung an.	
Maßnahme 1	Informationen für Kinder (z.B. Schulung von 4. Klassen durch die WVV)
Maßnahme 2	Info-Veranstaltungen spez. für Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen (vor allem im Hinblick auf Digitalisierung) in Kooperation mit dem Seniorenbeirat der Stadt Würzburg oder M.-Ehrenfried-Haus und den Pflegeheimen.